

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

19. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 18. November 1966

Nummer 168

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
102	4. 11. 1966	RdErl. d. Innenministers Verwaltungsgebühren in Staatsangehörigkeitssachen	2018
20304	24. 10. 1966	Bek. d. Geschäftsstelle d. Landespersonalausschusses Berücksichtigung eines Grundwehrdienstes oder eines zivilen Ersatzdienstes bei Entscheidungen über Ausnahmen von beamtenrechtlichen Vorschriften	2018
21703	27. 10. 1966	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Kosten der Rückführung von Deutschen aus dem Ausland und aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Gebieten	2018

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
26. 10. 1966	Bek. — Öffentliche Sammlungen und Lotterien	2018
	Personalveränderungen	2019
	Kultusminister	
18. 10. 1966	RdErl. — Festsetzung der Ferienordnung für das Schuljahr 1967/68	2019
	Minister für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten	
21. 10. 1966	RdErl. — Überwachung der trigonometrischen Punkte und der Nivellementpunkte	2019
	Notiz	
4. 11. 1966	Türkisches Generalkonsulat, Essen	2020
	Hinweis	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 69 v. 7. 11. 1966	2020

I.

102

Verwaltungsgebühren in Staatsangehörigkeitssachen

RdErl. d. Innenministers v. 4. 11. 1966 —
I B 3/13 — 11.13

Die Absätze 3, 3.1 und 3.2 meines RdErl. v. 3. 1. 1962 (SMBI. NW. 102) werden aufgehoben und wie folgt ersetzt:

- 3 Bei einzelnen Fallgruppen erscheint die Erhebung einer Anerkennungsgebühr von 20,— DM bis 50,— DM für die Einbürgerung als angemessen, sofern nicht auf Grund des § 4 AVwGebO NW eine weitere Gebührenermäßigung im Einzelfall gerechtfertigt ist. Eine solche generelle Gebührenermäßigung aus Billigkeitserwägungen kommt insbesondere in Betracht bei:
- 3.1 Einbürgerung von Personen, die im Dienst eines der in § 10 (1.) StARegG genannten Verbände gestanden und vor Inkrafttreten des (1.) StARegG keinen Feststellungsbescheid der zuständigen Behörde erhalten haben;
- 3.2 Einbürgerungen, die in den Absätzen 9, 9.1 bis 9.4 — zu § 8, Abschn. II — des RdErl. v. 1. 8. 1959 (SMBI. NW. 102) als schutzwürdige Fälle bezeichnet worden sind, sofern für sie nicht Gebührenfreiheit vorgesehen ist.

An die Regierungspräsidenten,
kreisfreien Städte und Landkreise
als Kreisordnungsbehörden.

— MBI. NW. 1966 S. 2018.

20304

Berücksichtigung eines Grundwehrdienstes oder eines zivilen Ersatzdienstes bei Entscheidungen über Ausnahmen von beamtenrechtlichen Vorschriften

Bek. d. Geschäftsstelle d. Landespersonalausschusses
v. 24. 10. 1966 — 04.01 — 8/66

Folgender Beschluß des Landespersonalausschusses wird nach § 115 LBG i. Verb. mit § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung bekanntgemacht:

Der Landespersonalausschuß wird nach seinem Grundsatzbeschluß v. 2. 5. 1966 (MBI. NW. S. 950 / SMBI. NW. 20304) bei Beamten, deren Anstellung sich infolge Ableistung des Grundwehrdienstes oder eines zivilen Ersatzdienstes verzögert hat, auf einen entsprechenden Antrag (§ 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung v. 17. 2. 1966 — Bek. v. 1. 3. 1966 — MBI. NW. S. 576 / SMBI. NW. 20304) Ausnahmen von den beamtenrechtlichen Vorschriften in dem Umfange der nachgewiesenen Verzögerung zulassen. Weiterer Ausnahmegründe bedarf es insoweit nicht.

— MBI. NW. 1966 S. 2018.

21703

Kosten der Rückführung von Deutschen aus dem Ausland und aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Gebieten

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 27. 10. 1966 —
IV A 1 — 5127.0

Der Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte hat sich im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen damit einverstanden erklärt, daß Gebühren für die Veräußerung oder eine andere Art der Übertragung oder Verwertung des Grundvermögens eines Rückgeführten bis zu einem Betrage von 100,— DM als Rückführungskosten nach den Richtlinien vom 1. 7. 1960 erstattet werden können.

In Abschnitt I B Nr. 14 e) des Bezugserlasses ist am Schluß folgender neuer Halbsatz anzufügen:

„....., soweit sie insgesamt den Betrag von 100,— DM übersteigen.“

Bezug: RdErl. v. 15. 9. 1965 (MBI. NW. S. 1316), zuletzt geändert durch RdErl. v. 23. 9. 1966 (MBI. NW. S. 1890) — SMBI. NW. 21703 —.

An die Regierungspräsidenten,
Landkreise und kreisfreien Städte,
das Sozialwerk Stukenbrock und
Durchgangswohnheim Massen — Landesstelle für
Aufnahme und Weiterleitung von Deutschen aus
der SBZ und Aussiedlern in Nordrhein-
Westfalen —.

— MBI. NW. 1966 S. 2018.

II.

Innenminister

Öffentliche Sammlungen und Lotterien

Bek. d. Innenministers v. 26. 10. 1966 —
I C 1/24 — 10.27

Nachstehender Sammlungs- und Lotterieplan für das Jahr 1967 wird hiermit bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung ersetzt nicht die für jede einzelne Maßnahme erforderliche besondere Erlaubnis.

Sammlungen

Veranstalter	Sammlungszeit
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	16. 2. — 28. 2.
Deutsches Rotes Kreuz	6. 3. — 19. 3.
Arbeiterwohlfahrt	3. 4. — 20. 4.
Deutsches Müttergenesungswerk	8. 5. — 14. 5.
Kuratorium Unteilbares Deutschland	7. 6. — 18. 6.
Caritasverbände	24. 6. — 8. 7.
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	20. 9. — 3. 10.
Innere Mission und Hilfswerk	25. 11. — 9. 12.

Lotterien

Veranstalter	Sammlungszeit
a) Losbrieflotterien	
Dombauvereine Essen, Minden, Wesel, Xanten	1. 1. — 19. 2.
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	20. 2. — 11. 4.
Caritasverbände	12. 4. — 31. 5.
Landesverkehrswacht	1. 6. — 20. 7.
Zentral-Dombau-Verein in Köln — Kölner Dombau-Lotterie —	21. 7. — 8. 9.
Deutsches Rotes Kreuz	9. 9. — 30. 10.
Arbeiterwohlfahrt	2. 11. — 23. 12.
b) Lotterien in Verbindung mit dem Prämiensparen	
Rhein. Sparkassen- und Giroverband	1. 1. — 31. 12.
Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband	1. 1. — 31. 12.
Gewinnsparsverein Grenzland, Aachen	1. 1. — 31. 12.

Veranstalter	Sammlungszeit
Gewinnssparverein Westfälisch-Lippischer Spar- und Darlehnskassen e. V., Münster	16. 12. — 15. 12. 1966 1967
Gewinnssparverein Raiffeisen e. V., Köln	1. 1. — 31. 12.
Gewinnssparverein der Eisenbahner, Essen	1. 1. — 31. 12.
Gewinnssparverein Köln	1. 1. — 31. 12.
Gewinnssparverein der Eisenbahn-Spar- und Darlehnskasse, Köln	1. 1. — 31. 12.
Gewinnssparverein Westfalen-Lippe e. V., Münster	1. 1. — 31. 12.
Gewinnssparverein der Eisenbahner, Wuppertal	1. 1. — 31. 12.

— MBl. NW. 1966 S. 2018.

Personalveränderungen

Es sind ernannt worden:

Ministerium

Leitender Regierungsdirektor H. Köstering
zum Leitenden MinisterialratMinisterialrat Dr. R. Paeschke
zum Leitenden MinisterialratRegierungsrat z. A. Dipl.-Kfm. D. Bischoff
zum Regierungsrat

Bezirksregierung Arnsberg

Regierungspharmazierätin z. A. E. Meister
zur Regierungspharmazierätin

Bezirksregierung Düsseldorf

Leitender Regierungsdirektor J. Ruwe
zum Regierungsvizepräsidenten

Oberregierungsräte

Dr. U. Haude,

Dr. A. Watter

zu Regierungsdirektoren

Regierungsrat E. Nühr
zum Oberregierungsrat

Bezirksregierung Köln

Regierungsvizepräsident Dr. H. Stakemeier
zum RegierungspräsidentenOberregierungsrat Dr. H. Erken
zum Regierungsdirektor

Regierungsräte

W. Klocke,

Dr. H. Prein

zu Oberregierungsräten

Regierungspharmazierat z. A. Dr. H. Mathews
zum Regierungspharmazierat

Bezirksregierung Münster

Leitender Ministerialrat H. H. Roegner
zum Regierungsvizepräsidenten

Regierungsdirektoren

Dr. Th. Bongartz,

Dr. L. Goeken

zu Leitenden Regierungsdirektoren

Landesverwaltungsschule Hilden

Regierungsrat R. Brüser
zum Oberregierungsrat

Landesrentenbehörde Nordrhein-Westfalen

Regierungsmedizinalrat z. A. Dr. P. Becker
zum Regierungsmedizinalrat

Es sind versetzt worden:

Oberregierungs- und -medizinalrat Dr. F. Allies,
Bezirksregierung Düsseldorf, in den Dienst des Landes
NiedersachsenOberregierungsrat W. Linnenbrink, Kreispolizei-
behörde Hamm, zur Kreispolizeibehörde BochumRegierungsrat W. Wiegmann, Bezirksregierung Köln,
zum Bundesminister für wirtschaftliche ZusammenarbeitRegierungsrat H. M. Stegelmeyer, Bezirksregierung
Arnsberg, zur Kreispolizeibehörde HammRegierungsrat O. Krüger, Bezirksregierung Münster,
zum Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen in
DüsseldorfRegierungsrat H. von Aswege, Bezirksregierung Köln,
zum Regierungspräsidenten in ArnsbergStädt. Obermedizinalrat Dr. K. Schnitt, Stadt Duisburg,
zum Regierungspräsidenten in MünsterRegierungspharmazierätin E. Meister, Bezirksregie-
rung Arnsberg, zum Regierungspräsidenten in Münster

Es sind in den Ruhestand getreten:

Leitender Ministerialrat Dr. O. Meyer,
InnenministeriumOberbrandrat Dipl.-Ing. W. Symanowski,
Bezirksregierung ArnsbergRegierungsrat E. Kamp,
Bezirksregierung Köln

Es sind entlassen worden:

Regierungsmedizinaldirektor Dr. Dr. K. Gedicke,
Innenministerium, wegen Übernahme in den Dienst des
Landschaftsverbandes Westfalen-LippeRegierungsrat H. Vreden, Bezirksregierung Köln,
wegen Übernahme in den Dienst des Landkreises Köln.

— MBl. NW. 1966 S. 2019.

Kultusminister

Festsetzung der Ferienordnung für das Schuljahr 1967/68

RdErl. d. Kultusministers v. 18. 10. 1966 —
III A 36 — 70/0 Nr. 3107/66Im u. a. RdErl. — Amtsblatt d. Kultusministers 1966,
S. 247/MBl. NW. S. 1584 — ist als letzter Ferientag für
die Osterferien 1967 Mittwoch, der 4. 4. 1967, angegeben.
Es muß richtig heißen:

Dienstag, der 4. 4. 1967.

Bezug: RdErl. d. Kultusministers v. 21. 7. 1966 — III A 36 —
70/0 Nr. 2160/66.An die oberen und unteren Schulaufsichtsbehörden
des Landes.

— MBl. NW. 1966 S. 2019.

Minister für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten

Überwachung der trigonometrischen Punkte und der Nivellementpunkte

RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und
öffentliche Arbeiten v. 21. 10. 1966 — Z B 3 — 4260/4460Die laufenden Überwachungszeiträume der FP und NivP
werden zur Anpassung an den am 1. 1. 1965 begonnenen

fünffährigen Turnus des Feldvergleichs für die Erfassung der Veränderungen in der Nutzung des Bodens sowie im Bestand der topographischen Gegenstände (Nr. 1 und 4 Abs. 1 FeldverglAnw. v. 28. 8. 1964/Sonderdruck) wie folgt geändert:

a) Überwachung der trigonometrischen Punkte
(Nr. 4 FP-ÜberwErl. v. 21. 10. 1963/SMBL. NW. 71341)

Der erste, am 1. 1. 1964 angelaufene fünfjährige Überwachungszeitraum wird um ein Jahr bis zum 31. 12. 1969 verlängert. Die Vorlage der FP-Überwachungslisten durch die Katasterämter (Nr. 15 FP-ÜberwErl.) entfällt für das Jahr 1968.

b) Überwachung der Nivellementpunkte
(Nr. 46 NivP-Erlaß v. 31. 8. 1956 / Sonderdruck)

Der laufende zehnjährige Überwachungszeitraum endet nicht — wie vorgesehen — am 31. 12. 1966, sondern wird um weitere drei Jahre bis zum 31. 12. 1969 verlängert.

Für die Überwachung der NivP nach dem 31. 12. 1969 ist eine neue Regelung vorgesehen. Die damit verbundenen Änderungen der Vorschriften des NivP-Erlasses werde ich zur gegebenen Zeit veröffentlichen.

— MBl. NW. 1966 S. 2019.

Notiz

Türkisches Generalkonsulat, Essen

Düsseldorf, den 4. November 1966
Prot — 451 — 7/66

Die Bundesregierung hat dem zum Türkischen Generalkonsul in Essen ernannten Herrn Cavit Tarakçı am 11. Oktober 1966 die vorläufige Zulassung erteilt.

Der Amtsbezirk des Generalkonsulats umfaßt

die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Münster, sowie aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf die Städte Essen, Duisburg, Krefeld, Mülheim (Ruhr), Oberhausen und die Landkreise Dinslaken, Düsseldorf-Mettmann, Geldern, Kempen-Krefeld, Kleve, Moers und Rees.

Der Amtsbezirk des Türkischen Generalkonsulats in Köln wurde wie folgt festgelegt:

Regierungsbezirke Köln, Aachen, sowie aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf die Städte Düsseldorf, Leverkusen, Mönchengladbach, Neuß, Remscheid, Rheydt, Solingen, Viersen, Wuppertal und die Landkreise Grevenbroich und Rhein-Wupper.

Anschrift des Türkischen Generalkonsulats in Essen: Schützenbahn 11—13, Telefon: 23 40 18, Sprechzeit: Mo. bis Sa. von 9 bis 12 Uhr.

— MBl. NW. 1966 S. 2020.

Hinweis

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 69 v. 7. 11. 1966

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
2005	18. 10. 1966	Dritte Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden	472
	17. 10. 1966	Bekanntmachung in Enteignungssachen	473
	13. 9. 1966	Änderung der Satzung des Westdeutschen Rundfunks Köln	473
	25. 10. 1966	Anzeige des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten des Landes Nordrhein-Westfalen nach § 5 des Gesetzes vom 10. April 1872 (PrGS. NW. S. 2) Betrifft: Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung nach § 42 Abs. 2 des Landesstraßengesetzes (LStrG) vom 28. November 1961 (GV. NW. S. 305)	474

— MBl. NW. 1966 S. 2020.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.